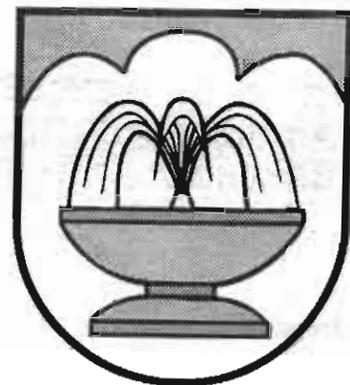


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach

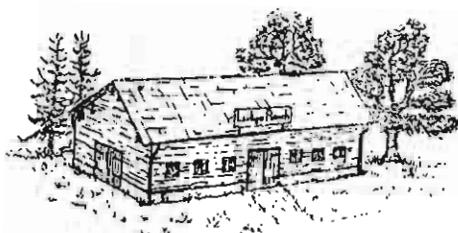


Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Telefon 0 71 61 / 3 20 19.
Verantwortlich f. d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

17. Jahrgang

Mittwoch, 27. Mai 1992

Nummer 22



COUNTRY-WESTERN-ABEND

Die Faschingsgesellschaft Gosbach e.V. lädt
zum 16. großen Country-Abend in der
Loidiga-Ranch am Samstag, dem 30. Mai 1992,
ab 20.00 Uhr ein.

Es unterhält Sie an diesem Abend die bekannte und
beliebte Country- und Westernband "Hill Billies".

Mit verschiedenen Original Westerngerichten wird für
Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Die Cowboy-Bar ist geöffnet!

Kurkonzert

mit dem Musikverein Gosbach

am Sonntag, 31. Mai 1992, am Haus des Gastes



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Die Gemeinde gratuliert aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herrn Johann Tauber, Helfensteinstraße 29,
am 27. Mai zum 85. Geburtstag

Frau Johanna Hild, Helfensteinstraße 29,
am 2. Juni zum 86. Geburtstag

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Löschzug Bad Ditzgenbach

Unsere nächste Übung findet am Montag, dem 1. Juni 1992, statt.
Beginn: 19.30 Uhr.

gez.: Der Zugführer



Jugendfeuerwehr Bad Ditzgenbach

Jugendfeuerwehr am 2. Juni 1992 um 18.00 Uhr am Feuerwehrhaus;
Gosbach um 17.45 Uhr am "Lamm".

Der Jugendwart

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 27. Mai 1992

Zu Beginn der nächsten Gemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 27. Mai, ab 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses in Bad Ditzgenbach wird wieder einmal eine Bürgerfragestunde stattfinden.

Im Anschluß soll im Rahmen der Ortskernsanierung Bad Ditzgenbach der verkehrstechnische Entwurf zur Neugestaltung der Hauptstraße vorgestellt und das weitere Verfahren festgelegt werden.

Der Gemeinderat wird dann auch den Umbau der Kreuzung B 466 / K 1447 / Bergstraße in Gosbach beraten und das weitere Verfahren festlegen.

Für die vorgesehene Änderung des Bebauungsplans "Östliche Drackensteiner Straße" in Gosbach soll der Satzungsbeschluß gefaßt werden.

Im Anschluß an einen Finanzzwischenbericht für das Haushaltsjahr 1992 soll die Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde neu gefaßt werden.

Weitere Beratungsthemen sind die vorgeschlagene Schaffung einer zusätzlicher Stelle beim Gemeindebauhof, die Erhöhung der Abmangelbeteiligung an der Sozialstation Oberes Filstal in Deggingen und der Erlaß einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht der Gemeinde für das Grundstück Göppinger Straße 1 in Auendorf. Nach einem Bauantrag sind noch Verschiedenes und Bekanntgaben, Bekanntgabe nicht-öffentlich gefaßter Beschlüsse, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte, sowie eine Frageviertelstunde vorgesehen.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind wie immer herzlich eingeladen.

Abendsprechstunden des Bürgermeisters

Wegen eines dringenden, anderweitigen Termins muß die Abendsprechstunde des Bürgermeisters am kommenden

Dienstag, dem 2. Juni 1992, in Auendorf

leider entfallen.

Um Verständnis wird gebeten.

Gemeindeaufkleber

Der von der Gemeindeverwaltung herausgegebene neue Gemeinde-Aufkleber kann ab sofort im Rathaus in Bad Ditzgenbach (Vorzimmer) bzw. im Haus des Gastes (Verkehrsamt) zum Selbstkostenpreis von 1,00 DM / Stück erworben werden.

Sammlung von schadstoffhaltigen Abfällen (Problemmüllsammlung I/92)

am Freitag, 29. Mai 1992

Halbvolle Farbeimer, verunreinigte Verdünnungen, verbrauchte Batterien, Reste von Reinigungsmitteln, Insektenvertilger und, und, und...

Im Haushalt kommt so einiges zusammen, was wegen umweltschädlicher Inhaltsstoffe besser getrennt vom übrigen Hausmüll gehalten werden sollte. Dazu führt das Landratsamt Göppinger vom 06.05. bis 30.05.1992 wieder eine kreisweite Sammlung von schadstoffarmem Hausmüll (Problemmüll) durch. An 21 Tagen werden insgesamt 96 Standorte angefahren. Im Einsatz sind zwei Spezialfahrzeuge, die mit 4 Mann Fachpersonal besetzt sind.

Die Problemsammlung findet in allen drei Ortsteilen am 29. Mai 1992 statt.

Bad Ditzgenbach:

Parkplatz beim Friedhof

17.20 - 17.50 Uhr

-Auendorf

Platz vor der Volksbank
an der Göppinger Straße

18.05 - 18.30 Uhr

-Gosbach:

Platz vor der Turnhalle
an der Hiltenburgstraße

16.35 - 17.05 Uhr

Folgende Stoffe werden angenommen:

- Batterien (Auto- und Haushaltsbatterien)
- Farb- und Lackreste
- Hobby- und Laborchemikalien
- Leuchtstoffröhren
- Lösungsmittelhaltige Produkte (z.B. Verdüner, Klebstoff, Fugendichtungsmittel)
- PCB-haltige Kondensatoren aus Leuchtstoffröhren
- Holzschutz-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Quecksilberhaltige Meß- und Schaltinstrumente (z.B. Thermometer)
- Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmittel (z.B. Allzweckreiniger, Sanitärreiniger, Metallputzmittel, Entkalker)
- Spraydosen mit Restinhalt

Diese Problemmüllabfälle können **kostenlos** abgegeben werden. Problemabfälle aus Gewerbebetrieben werden **nicht** angenommen!

Altöl bitte nicht zur Problemmüllsammlung bringen, sondern dahin, wo es gekauft wurde. Der Händler muß es kostenlos zurücknehmen.

Damit ein reibungsloser Verlauf der Sammlung gewährleistet ist und unnötige Wartezeiten vermieden werden, sollten bei der Anlieferung folgende Punkte beachtet werden:

- Die Abfälle dürfen nicht bereits vor Eintreffen der Sammelfahrzeuge am Sammelplatz abgestellt werden. Jeder, der das tut, handelt im hohen Maße verantwortungslos, denn die z.T. hochgiftigen Stoffe können für spielende Kinder lebensgefährlich werden.



- Die Abfälle müssen verschlossen und nach Möglichkeit in den Originalverpackungen angeliefert werden, Anliefergefäße werden nicht zurückgegeben!
- Auf allen Gefäßen muß der jeweilige Inhalt bezeichnet sein.
- Verschiedene Stoffe, insbesondere Flüssigkeiten, dürfen nicht miteinander vermischt werden.
- Die Abfälle dürfen nicht von den Anlieferern selbst in die bereitgestellten Sammelbehälter geworfen werden. Sie müssen erst durch das fachkundige Begleitpersonal geprüft werden.
- Nachbarn sollten sich nach Möglichkeit zu Fahrgemeinschaften entschließen.

Schadstoffhaltige Abfälle bergen ein erhebliches Gefährdungspotential für unsere Umwelt, wenn sie nicht getrennt vom "normalen" Hausmüll entsorgt werden.

Jeder, der sich an der Problemmüllsammmlung beteiligt, leistet also einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Landratsamt

Kennzeichnung der Mülleimer durch die Kontrollmarken 1992 und Mitteilungspflicht

1. Die Haushalte und Arbeitsstätten haben inzwischen die Müllabfuhrkontrollmarken für 1992 erhalten. Haushalte, die an 1,1-cbm-Container angeschlossen sind, erhielten keine Kontrollmarke.

Es wird gebeten, die Kontrollmarke 1992 sichtbar auf den Deckel des Mülleimers zu kleben.

Bei einer Benutzung eines Mülleimers durch mehrere Haushalte (Müllgemeinschaft) klebt jeder Haushalt seine Kontrollmarke auf diesen Mülleimer. Werden weitere Mülleimer bereitgestellt, sind die für die Abfuhr notwendigen Kontrollmarken und Banderolen bei den meisten Banken und Sparkassen, sowie deren Zweigstellen erhältlich.

2. In diesem Zusammenhang weist das Landratsamt nochmals auf die neuen Tarife hin:

1. Haushalte

- Gebührengruppe 1 (1 Person) DM 114,-
- Gebührengruppe 2 (2/3 Personen) DM 180,-
- Gebührengruppe 3 (4 und mehr Personen) DM 213,-

2. Arbeitsstätten

- Einpersonearbeitsstätte (auf Antrag) DM 114,-
- Mehrpersonearbeitsstätte DM 213,-

Ein Gebührenzuschlag für die Benutzung eines 240-l-Mülleimers wird erst ab 1994 erhoben, wobei noch rechtzeitig eine Umtauschaktion "Groß gegen Klein" stattfindet.

3. Haushalte und Arbeitsstätten, die noch keinen Abfallgebührenbescheid erhalten haben, sind nach der Abfallwirtschaftsordnung verpflichtet, dies dem Landratsamt, entweder telefonisch oder schriftlich, mitzuteilen. Ein Verstoß gegen diese Mitteilungspflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.

4. Auskünfte zu Fragen der Abfallgebührenveranlagung oder auch allgemein zur Abfallwirtschaft erhalten Sie beim Amt für Abfallwirtschaft in Göppingen unter folgenden Rufnummern:

Abfallgebührenveranlagung
- Tel.-Nr. 07161/202-531/532/533/534/535
Widersprüche und Anträge - Tel. Nr. 07161/6716-18/20
Abfallwirtschaft - Tel. Nr. 07161/6716-17/22

Sammelmöglichkeit für Kork in Ihrem Wertstoffhof

Ab sofort müssen Flaschenkorken nicht mehr im Mülleimer landen, sondern können in allen Wertstoffhöfen des Landkreises und beim Müllheizkraftwerk abgegeben werden.

Zwar scheint das Korkensammeln im Verhältnis zu den Müllmengen unbedeutend, Kork ist aber ein ökologisch sehr wichtiger Wärme und Schall dämmender Naturstoff, der eine ganze Reihe von Kunststoffen ersetzen kann. Aber auch der nachwachsende Rohstoff Kork ist nicht unbegrenzt vorhanden. Der

Kork-Boom im Wärmedämmstoffmarkt führt zur Übernutzung und damit zur Gefährdung der Korkbäumebestände.

Flaschenkorken sollen deshalb einer weiteren Nutzung zugeführt werden. Ökologische Recyclingverfahren ermöglichen den Einsatz von Altkorken als Dämmstoffgranulat z.B. bei der Wärmedämmung von Häusern. Dadurch können FCKW-geschäumte Dämmstoffe, die sowohl bei der Herstellung als auch bei der Entsorgung unsere Umwelt erheblich belasten, vermieden werden.

Wichtig für die Verwertbarkeit des Altkorks ist die Reinheit: Es dürfen keine Kunststoff- oder Metallteile (z.B. Drähte, Kappen oder Folien von Sektflaschen) in die Korkensammmlung geraten.

Neben Flaschenkorken sind auch Korkplatten wiederverwertbar (z.B. von Pinwänden oder Dämmkork-Verschnitt), allerdings dürfen keine Holzteile oder Klebstoffreste anhaften. In die Sammmlung dürfen neben Naturkorken auch Preßkorken.

Auch wenn im einzelnen Haushalt vielleicht wenige Korken anfallen, machen Sie mit beim Sammeln und leisten damit einen effektiven Beitrag zum Umweltschutz.

Gesetz über die Umwelthaftung

Der Brand einer Lagerhalle in der Schweizer Firma Sandoz und das anschließende durch giftiges Löschwasser verursachte verheerende Fischsterben im Rhein waren der Auslöser für die Bundesregierung, eine Reform des Umwelthaftungsrechts in Angriff zu nehmen. Ergebnis dieser Überlegungen ist das "Gesetz über die Umwelthaftung", das - dem Zivilrecht zugeordnet - ein neues, selbständiges Rechtsgebiet kennzeichnet.

Das Umwelthaftungsgesetz ist seit 01. Januar 1991 in Kraft. Es wurde mit dem Zielvorgabe erlassen, daß das Risiko künftiger Schadensersatzleistungen zu einem umsichtigen, schadensvermeidenden und ressourcenschonenden Verhalten veranlassen soll.

Das Gesetz bestimmt: Wird durch eine Umwelteinwirkung, die von einer (nachstehend genannten) Anlage ausgeht, jemand getötet, sein Körper oder seine Gesundheit verletzt oder eine Sache beschädigt, so ist der Inhaber der Anlage verpflichtet, dem Geschädigten den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen. Betroffen sind von dieser Regelung die im Gesetz enumerativ aufgeführten Anlagen; im wesentlichen Anlagen, die einer Genehmigung nach Bundesmissionsschutzrecht (Spalte 1 der 4. BImSchV) bedürfen. Hierunter fallen Wärmeenergieerzeugung, Bergbau, Energie; Steine und Erden, Glas, Keramik, Baustoffe; Stahl, Eisen; chemische Erzeugnisse, Arzneimittel, Mineralöle; Oberflächenbehandlung; Kunststoffe; Nahrungsmittel; Abfälle und Reststoffe; Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen.

Das Gesetz stellt eine Reform des bisherigen Umwelthaftungsrechts dar, da es die verschuldungsunabhängige, anlagenbezogene Gefährdungshaftung einführt. (Ähnlichen Regelungsgehalt haben bislang z.B. das Produkthaftungsgesetz und das Straßenverkehrsgesetz.) Diese beruht auf dem Gedanken der sozialen Verantwortung für eigene Risiken. In der Praxis bedeutet dies, daß der Anlagenbetreiber für gesetzte Risiken einstehen muß, unabhängig davon, ob das zur Schädigung führende Ereignis rechtswidrig oder rechtmäßig, schuldhaft oder schuldlos, im Normalbetrieb oder durch eine Havarie herbeigeführt wurde. Hiervon ausgenommen sind lediglich Ereignisse, die durch höhere Gewalt verursacht wurden.

Die Inhaber der o.g. Anlagen haben nach dem Umwelthaftungsgesetz dafür Sorge zu tragen, daß sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen zum Ersatz von Schäden nachkommen können, die dadurch entstehen, daß infolge einer von der Anlage ausgehenden Umwelteinwirkung ein Mensch getötet, sein Körper oder seine Gesundheit verletzt oder eine Sache beschädigt wird (Deckungsvorsorge).

Hierzu sind entsprechende Haftpflichtversicherungen abzuschließen. Wer nicht oder nicht ausreichende Deckungsvorsorge trifft, kann mit Freiheitsstrafe oder Geldstrafe bestraft werden.

Das Landratsamt empfiehlt allen Anlagenbetreibern im Kreis Göppingen, sich rechtskundig zu machen (z.B. über Fachliteratur) und mit den jeweiligen Versicherungsfirmen abzustimmen,



ob der derzeitige Versicherungsschutz den Anforderungen des Umwelthaftungsgesetzes genügt.

Landratsamt Göppingen

Aus gegebenem Anlaß weisen wir auf folgende Bestimmungen der Polizeiverordnung der Gemeinde Bad Ditzenbach hin:

§ 5

Haus- und Gartenarbeiten (Rasenmähen) in der Mittagszeit

Haus- und Gartenarbeiten, die geeignet sind, die Ruhe anderer zu stören, dürfen in der Zeit von 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr und von 22.00 Uhr bis 8.00 Uhr nicht ausgeführt werden.

Zu den Haus- und Gartenarbeiten gehören insbesondere der Betrieb von Bodenbearbeitungsgeräten mit Verbrennungsmotoren und von Rasenmähern, das Hämmern, Sägen und Holzspalten, das Ausklopfen von Teppichen, Betten, Matratzen u.ä.

§ 13

Gefahren durch Tiere

Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, daß niemand gefährdet wird.

Hunde dürfen ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

§ 14

Verunreinigung durch Hunde

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, daß dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Sammelweiden für Rinder und Fohlen 1992

Für den Auftrieb von Rindern oder Pferden auf Sammelweiden im Weidejahr 1992 ist zu beachten:

1. Der Auf- und Abtrieb unterliegt der Beaufsichtigung durch die Staatl. Veterinärämter. Die Überwachung ist, da vorwiegend im öffentlichen Interesse liegend, gebührenfrei.
2. Der Auftrieb ist nur für Rinder erlaubt, in deren Herkunftsbestand Maul- und Klauenseuche nach dem 1. Januar 1992 nicht festgestellt worden ist.
3. Rinder, die aufgetrieben werden sollen, müssen aus staatlich anerkannten tuberkulose- und brucellosenfreien sowie leukoseunverdächtigen Beständen stammen.
4. Das Vorliegen der Voraussetzungen nach Ziff. 2 und 3 ist auf dem grünen Weideanmeldeschein durch das Staatliche Veterinäramt zu bestätigen. Die Bestätigung ist im öffentlichen Interesse gebührenfrei.
5. Fohlen, die auf Gemeinschaftsweiden verbracht werden, dürfen nicht aus Beständen stammen, in denen nach dem 1. Januar 1990 ansteckende Blutarmut geherrscht hat.
6. Werden beim Auf- und Abtrieb oder während des Weidegangs bei den Tieren Erscheinungen festgestellt, die auf Vorliegen einer anzeigepflichtigen Seuche schließen lassen, so sind die erforderlichen Maßnahmen unverzüglich einzuleiten.

Anderen Weideunternehmern wird ein entsprechendes Vorgehen empfohlen.

Information über die Temperaturmessung in Futterstöcken

Mit der bevorstehenden Heuernte beginnt auch wieder die Gefahr der Selbstentzündung von Futterstöcken. Die Selbstentzündungsgefahr beginnt bereits wenige Tage nach dem Aufsetzen der Futterstöcke und dauert bis November.

Grundsätzlich ist es Sache der Landwirte, die zur Brandverhütung erforderliche Sorgfalt anzuwenden und die regelmäßige Überprüfung des Heustocks durchzuführen. Die Landwirte müssen also

von sich aus die Futterstocktemperaturen überwachen. Sie dürfen sich nicht darauf verlassen, daß die Feuerwehr oder amtliche Stellen diese Aufgaben für sie übernehmen.

Die Inhaber von landwirtschaftlichen Betrieben müssen daher von der Heuernte bis November die Temperaturen in den Futterstöcken regelmäßig - mindestens einmal in der Woche - besonders im Innern des Futterstockes, messen.

Ist an einer Meßstelle die Temperatur höher als 60 Grad Celsius, muß an diesem Tag und in diesem Bereich mehrmals und besonders sorgfältig gemessen werden, sowie zur Sicherheit am Tage darauf wieder. Die Meßergebnisse sind in einer Meßtabelle einzutragen. Wenn die kritischen Temperaturen erreicht werden (über 70 Grad Celcius), besteht akute Brandgefahr. In diesem Falle ist der Heustock im Beisein der Feuerwehr abzutragen oder die Selbstentzündungsgefahr ist durch den Einsatz eines Heuwehrgerätes durch die Feuerwehr zu beseitigen.

Die elektronischen Heumeßsonden können beim Bürgermeisteramt bzw. bei der örtlichen Feuerwehr kostenlos ausgeliehen werden.

Formblätter "Heumeßtabelle" für das Eintragen der Meßtemperaturen in den Futterstöcken können beim Bürgermeisteramt abgeholt werden.

Für den Kauf eigener Heustocksonden gewährt die Württ. Gebäudebrandversicherung Stuttgart einen Zuschuß in Höhe von 50 % der Anschaffungskosten. Voraussetzung für den Zuschuß ist, daß ihr folgender Nachweis erbracht wird:

- a) Die Sonde muß von der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) anerkannt sein;
- b) die Sonde muß mindestens 3,5 m lang und ohne technische Mängel sein;
- c) Vorlage der Rechnung der Lieferfirma.

Zuschußanträge können formlos bei der Württ. Gebäudebrandversicherung Stuttgart eingereicht werden.

Eine Selbstentzündung des Futterstockes kann vermieden werden, wenn die Temperaturen regelmäßig überwacht werden.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, daß deshalb das Unterlassen dieser Überwachung als grobe Fahrlässigkeit gewertet wird und im Schadensfalle im Interesse aller Versicherten nach Artikel 32 des Württ. Gebäudebrandversicherungsgesetzes den Verlust oder eine empfindliche Kürzung der Brandentschädigung zur Folge hat.

Bürgermeisteramt

Kreisfeuerwehrverband Göppingen e.V. - Jugendfeuerwehr -

EINLADUNG

Der 16. Kreisjugendfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehren des Kreisfeuerwehrverbandes Göppingen e.V. findet am

**Samstag, dem 13.06.1992, 14.00 Uhr,
in Salach in der Staufeneckschule**

statt. Ich lade hiemit die Delegierten sowie die Gäste des Kreisjugendfeuerwehrtages zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Übung der Jugendfeuerwehren
2. Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Grußworte
4. Bericht des Kreisjugendfeuerwehrwartes
5. Bericht des Kassenverwalters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastungen
8. Wahl des Kreisjugendfeuerwehrwartes, der stellv. Kreisjugendfeuerwehrwartes und der Fachgebietsleiter
9. Wahl eines Kassenprüfers
10. Verschiedenes

Die Verteilung der Delegierten-Ausweise erfolgt nach § 4 der Jugendordnung.

Kreisjugendfeuerwehrwart Achim Schönleber
Mörikestr. 12, 7320 Göppingen, Tel.: 07161/69973



Grundschule Gosbach

Mädchenfußballturnier

Unsere Mädchen nahmen am 18. Mai 1992 in Süßen beim Mädchenfußballturnier auf Kreisebene im Rahmen "Jugend trainiert für Olympia" teil. Mit viel Eifer und Freude gingen alle ans Werk. Von der Fangruppe (Mitschüler und Mütter) wurden sie kräftig unterstützt.

In der Vorrunde kam es zu folgenden Ergebnissen:

GS Gosbach - GS Bad Überkingen	2:0
GS Gosbach - GHS Süßen	0:0

Die Mannschaft wurde somit Gruppenerster der Gruppe 1. Beim darauffolgenden Spiel gegen den Gruppenzweiten der Gruppe 2, GS Aufhausen, stand es nach dem Abpfiff unentschieden. Unsere "Damen" verloren beim entscheidenden Siebenmeterschießen unglücklich 2:1. Beim letzten Spiel gegen die Tegelbergschule erlitt die Mannschaft das Verletzungspech und sie mußte sich 0:2 geschlagen geben.

Zum Schluß reichte es unseren Mädchen für den 4. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

Teilgenommen haben:

Klasse 1: Katja Schulz, Ines Schweizer

Klasse 2: Nina Rehm

Klasse 3: Simone Bitter, Sonja Melgiovanni, Sarah Obermeier

Klasse 4: Julia Kottmann, Stefanie Rödig, Heidi Schweizer, Annette Wagner

Dank gebührt unserer Lehrerin, Frau Schweizer, und unserem Schulleiter, Herrn Stang, für das Engagement (auch in ihrer Freizeit), ohne das die Teilnahme unserer Mädchen und Jungen bei den Fußballturnieren nicht möglich wäre!

Elternbeiratsvorsitzende
W. Schweizer

Grund-, Haupt- und Realschule Deggingen

Einladung

Am Dienstag, dem 9. Juni 1992, um 20.00 Uhr, findet im Foyer der Realschule Deggingen ein Lederabend unter dem Motto "Lied, Song, Chanson" statt.

Es musizieren Schüler und Lehrkräfte der Grund- und Hauptschule und der Realschule Deggingen unter der Leitung von Albert Reith und Christiano Pesavento.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

Chor der GHS Deggingen: Mich brennt's an meinen Reiseschuhen, Es führt über den Main, Es, es, es und es...

Chor und Solisten der Realschule Deggingen:

Cabaret, Milord, Send in the Clown, Bella ciao, Moorsoldaten, Der Wind geht allezeit über das Land, Where have all the flowers gone, The green fields of France, Farewell Angelina, Dust in the wind, Both sides now, Les trois Cloches, Meckie Messer, The Boxer, Mrs. Robinson, Summertine, Le Meteque, Kaspar, Streets of London, Blinde Katharina, Vincent, La belle Histoire d'Amour, Et Maintenant, Natalie, Mon Dieu, Non, rien de rien.

Wir laden unsere Schüler und Eltern, aber auch alle Interessierten und Freunde unserer Schulen, ein.

Als Unkostenbeitrag erheben wir DM 5,-.

Schüler des Bildungszentrums haben freien Eintritt.

Da gleichzeitig eine Großveranstaltung des Süddeutschen Rundfunks in der Schulturnhalle stattfindet, wird es im Bereich der Schulen kaum Parkmöglichkeiten geben. Wir bitten daher, die Parkplätze im Bereich des Bahnhofs zu benützen.

Die Schulleiter
Reith und Briem

Blick in die Realschule Deggingen

Alle haben bestanden

Die Abschlußprüfung für mittlere Reife an der Realschule Deggingen ist beendet. Der Prüfungsvorsitzende, Realschulrektor Rainer Weiler, konnte am 26.05.1992 bei der Schlußsitzung die erfreuliche Feststellung treffen, daß alle Abgangsschüler der Realschule Deggingen bei der Abschlußprüfung 1992 die mittlere

Reife bestanden haben. Er dankte den Lehrkräften der Realschule Deggingen und den Fachvorsitzenden aus der Dr.-Engel-Realschule Eislingen für ihren Einsatz und die zusätzlichen Belastungen. Nach der schriftlichen Prüfung im April haben die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10a und 10b während der vergangenen Woche in mehreren mündlichen und fachpraktischen Prüfungen ihr Können bewiesen. Von den 49 Absolventen wurden 20 Auszeichnungen erreicht, was das besonders gute Ergebnis widerspiegelt. Wir freuen uns, daß wir den Prüflingen zum erfolgreichen Abschluß gratulieren können.

Dies sind:

Klasse 10a:

Allmendinger, Jochen
Baumeister, Nico
Bonzheim, Thorsten
Esslinger, Tobias
Handanovic, Jasmin
Huck, Sascha
Lustig, Sven
Maier, Tobias
Seebach, Jörg
Wagner, Marcus
Ahmeti, Mirsada
Alexander, Steffi
Bächtle, Carina
Beck, Alexandra
Boldt, Iris
Bonzheim, Eva
Hübler, Eva Maria
Kehle, Katja
Panhözl, Simone
Pflüger, Petra
Spengler, Simone
Wagner, Katja
Weber, Claudia
Zanker, Heidi

Klasse 10b:

Bergmann, Tobias
Diebold, Frank
Engel, Stephan
Güntner, Joachim
Junginger, Uwe
Mutschler, Rainer
Pflüger, Andreas
Sert, Yusuf
Wagner, Michael
Azenhofer, Nicole
Balzer, Nadine
Bayer, Ramona
Guntermann, Nicole
Habiger, Melanie
Hänßler, Bianca
Köhler, Yvonne
Kohlusch, Sabine
Lackinger, Katrin
Mack, Heike
Roth, Patricia
Schwanzara, Jasmin
Schweizer, Mirjam
Veit, Alexandra
Wacker, Evelyn
Wagner, Simone

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Ärztlicher Notfalldienst

Nur für dringende, unaufschiebbare Fälle!

Von Mittwoch, 27.05., 18.00 Uhr, bis Donnerstag, 28.05., 22.00 Uhr:

Dr. Röhl, Wiesensteig, Telefon 07335/5022

Von Samstag, 30.05., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 31.05., 22.00 Uhr:

Dr. Mol, Gosbach, Telefon 07334/5621

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag/Feiertag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Am 28./29.05.1992: **Apotheke Wiesensteig**

Vom 30.05. bis 05.06.1992: **Apotheke Deggingen**

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst am 28.05.1992:

Schwester Birgit Pfeifer





Sonntagsdienst am 30./31.05.1992:
Schwester Michaela Beisenwenger
Anrufbeantworter, Telefon 07334/8989, wird 2 x täglich abgehört

Kirchliche Mitteilungen



Ökumenische Veranstaltungen

Dienstag, 02. Juni

20.00 Uhr Bibelgespräch mit Pfarrer Scheel im Konferenzraum der Kurklinik Bad Ditzenbach

Mittwoch, 03. Juni

19.30 Uhr ökumenisches Abendgebet in der Alten Dorfkirche, Bad Ditzenbach

Wie in den vergangenen beiden Jahren soll auch in diesem Jahr das ökumenische Abendgebet, während der Monate Juni, Juli und August wöchentlich stattfinden: Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr.

Sie sind dazu in die alte Dorfkirche Bad Ditzenbach eingeladen. Eine Ausnahme: an jedem letzten Mittwoch im Monat findet das ökumenische Abendgebet im evang. Gemeindehaus statt und wird mit einer längeren Zeit der Stille bzw. der Meditation gefeiert.

Katholische Kirchengemeinden Bad Ditzenbach und Gosbach

H. Pfarrer Zuparic, Telefon: 07335/78 92
H. Pfarrer Scheel, Telefon: 07335/73 88
Pfarrbüro, Telefon: 07335/57 43

BAD DITZENBACH - St. Laurentius

Samstag, 30. Mai

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend

Sonntag, 31. Mai - 7. Sonntag der Osterzeit

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (Wendelin Bucher)

Dienstag, 02. Juni

13.30 Uhr Rosenkranz

14.00 Uhr Hl. Messe zum monatl. Laurentius-Treff

Mittwoch, 03. Juni

8.30 Uhr Hausfrauenmesse

Freitag, 05. Juni - Herz-Jesu-Freitag

19.00 Uhr Abendmesse in St. Magnus

ab 15.00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 06. Juni

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in St. Magnus

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung

GOSBACH - St. Magnus

Samstag, 30. Mai

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in St. Laurentius

Sonntag, 31. Mai - 7. Sonntag der Osterzeit

9.15 Uhr Sonntagsmeßfeier

Dienstag, 02. Juni

19.00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 04. Juni

7.40 Uhr Schülertagesdienst

19.30 Uhr Cursillo-Gruppe Konferenzzimmer

Freitag, 05. Juni - Herz-Jesu-Freitag

19.00 Uhr Abendmesse in St. Magnus
ab 9.00 Uhr Krankenkommunion (H. Pfarrer beginnt in der Bergstraße)

Samstag, 06. Juni

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend

Vom 03. Juni bis 26. August findet jeden Mittwoch in der alten Dorfkirche in Bad Ditzenbach wieder das **ökumenische Abendgebet** statt.

Hierzu sind alle Gemeindemitglieder sehr herzlich eingeladen.

Die Sammlung für das Müttergenesungswerk erbrachte sehr erfreuliche Spendenergebnisse. In Bad Ditzenbach wurden DM 728,22 und in Gosbach DM 324,20 gespendet. Hierfür ein herzliches "Vergelt's Gott".

Ein herzlicher Dank geht auch an die fleißigen Sammlerinnen und Sammler.

Die Gruppe für pflegende Angehörige trifft sich jeweils am 1. Dienstag eines Monats von 19.00 - 21.00 Uhr im Haus der Begegnung, Bahnhofstr. 75, Geislingen/Steige. Termin des nächsten Treffens: Dienstag, 02. Juni 1992.

Beim **Laurentius-Treff am Dienstag, 02. Juni**, wird uns Herr Georg Wiedmann aus Deggingen einen Tondiaavortrag unter dem Thema:

"Impressionen über die Wallfahrtskirche Ave Maria, Deggingen" halten.

Bitte kommen Sie so zahlreich wie beim letzten Mal. Wir freuen uns darauf.

Wir suchen für die Flüchtlinge in unserer Gemeinde **ältere Fahrräder**. Wer hätte solche Räder günstig zu verkaufen. Bitte melden Sie sich beim Kath. Pfarramt, Magnusstr. 26, 7342 Gosbach, Tel.: 07335/5743.

Aus Anlaß des **Welttags der Sozialen Kommunikationsmittel** am 31. Mai 1992 hat Papst Johannes Paul II. gefordert, die christliche Botschaft vermehrt über die Medien zu verkünden. Ein klare Bild von der Kirche kann Orientierung und Lebenshilfe vermitteln und unangemessener Kritik in der Öffentlichkeit entgegenwirken. Die katholische Presse ist ein Gewinn für alle Leser.

"Miteinander gewinnen" lautet deshalb unser Motto zum Medien-sonntag '92.

"Miteinander gewinnen" ist auch das Motto unseres Gewinnspiels mit über 1000 Preisen, die das Miteinander in der Familie fördern. Beachten Sie dazu bitte die ausgelegten Teilnahmescheine in der Kirche.

Krankenkommunion

Teilnahme an der Eucharistiefeler der Gemeinde

Am 05.06., Herz-Jesu-Freitag, laden wir sehr herzlich zur Krankenkommunion ein. Beginn in St. Magnus 9.00 Uhr (Bergstraße) in St. Laurentius ab 15.00 Uhr.

Hilfe für die Kriegsoffer

in Kroatien und Bosnien-Herzegowina

Auch in der vergangenen Woche sind wieder viele Spenden für die Flüchtlinge in den Krisengebieten eingegangen.

Unser aktueller Kontostand beträgt DM 10.509,47.

Für Ihre Spendenbereitschaft sagen wir auch im Namen der betroffenen ein herzliches "Vergelt's Gott".

Unsere Konto-Nr. bei der KSK Deggingen: 8 533 926.

Bitte im Kalender anstreichen:

18. Juni 1992 - 25 Jahre Laurentius Kirche

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch:

Zur Himmelfahrt des Herrn; Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

Johannes 12,32

Donnerstag, 28. Mai - Himmelfahrt

10.15 Uhr Gottesdienst (Lektor)

Sonntag, 31. Mai

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schlaudraff)

gleichzeitig Kinderkirche im Gemeinde-Zentrum

Vorschau:

Sonntag, 14. Juni, 10.30 Uhr **Gottesdienst im Grünen**

an der Steinpyramide bei Auendorf. Mitwirkende: der Posaunenchor Auendorf.

Das Pfarramt ist zur Zeit nicht besetzt, bitte wenden Sie sich bei kirchl. Handlungen (Beerdigung, Trauung, Taufe) direkt an Pfr. Schlaudraff, Bad Ditzenbach, Tel.: 4294.



Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch: Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

Joh. 12,32

Donnerstag, 28. Mai - Christi Himmelfahrt

9.15 Uhr Gottesdienst (Lektor Birker, Geislingen)

kein Kindergottesdienst

Sonntag, 31. Mai - Exaudi

9.15 Uhr Gottesdienst (Schlaudraff)

kein Kindergottesdienst

Mittwoch, 03. Juni

19.30 Uhr **ökumenisches Abendgebet** in der alten Dorfkirche Bad Ditzenbach

Donnerstag, 04. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst im Martinusheim Deggingen

Sonntag, 07. Juni - Pfingstsonntag

9.15 Uhr Gottesdienst (Vikar Esche) mit Hl. Abendmahl (Verwendung des Gemeinschaftskelchs)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

Im Anschluß an die Gottesdienste findet ein alternativer Verkauf zugunsten der Erzeuger in der Dritten Welt vor der Christuskirche statt. Verkauft werden: Kaffee, Tee, Honig, Wein.

Montag, 08. Juni - Pfingstmontag

9.15 Uhr Gottesdienst (Schlaudraff)

kein Kindergottesdienst

Seniorenkreis

Das nächste Treffen der Senioren ist am Freitag, 12. Juni, um 14.30 Uhr im evang. Gemeindehaus.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig Schöntalweg 45

Sonntag, 31. Mai

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 03. Juni

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Versammlung Laichingen e.V.

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Donnerstag, 28. Mai

19.30 Uhr "Warum Ehrlichkeit am längsten währt."

20.20 Uhr "Täglich geistige Speise - für die christliche Familie unerlässlich."

Sonntag, 31. Mai

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Wie man mit den Sorgen des Lebens fertig wird."

10.30 Uhr "Jehovas Vorkehrung - Die israelitischen Leviten übernehmen Aufgaben im Tempeldienst."

Dienstag, 02. Juni

19.15 Uhr "Wann immer sie sagen: 'Frieden und Sicherheit!' wird plötzliche Vernichtung sie überfallen."

19.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit Meditation

Zentrum des Gottesdienstes ist eine biblische Textlesung mit anschließender Einführung in eine längere Zeit der Stille. Danach wollen wir Fürbitten sammeln und dann gemeinsam vor Gott bringen. Dazu ergeht Einladung an alle Interessierten.

Ort: Evang. Gemeindehaus Bad Ditzenbach, Ditzenbacher Straße 62

Donnerstag, 28. Mai

13.30 Uhr: Hist. Dampfzugfahrt - Blaubeuren

Nach kurzer Fahrt gelangen wir über Geislingen nach Amstetten. Ab hier geht es mit Volldampf auf der Schmalspurbahn weiter. In Oppingen haben Sie noch einmal Gelegenheit, wie zu Opas Zeiten in der "Holzklasse" auf die Alb zu fahren. Ein besonderer Leckerbissen für Eisenbahnfreunde. Ab Oppingen geht es weiter mit dem Bus nach Blaubeuren, einem Städtchen am Südostrand der Schwäbischen Alb, in einer von felsigen Waldhängen umrahmten alten Donauschlinge an der Quelle der Blau. Sehenswert die Stadtkirche aus dem 14. und 15. Jahrhundert. Am Marktplatz das Rathaus (1593) das ehemalige Kloster mit seinem prächtigen Hochaltar. Hinter dem Kloster der Blautopf, der 20 m tiefe Quellssee der Blau (2000 l/Sek.), der ein leuchtendes Blau zeigt. Zurück geht es über Merklingen - Drackenstein ins "Goisatäle" und nach Bad Boll.

Rückkehr: ca. 18.30 Uhr.

Fahrpreis: DM 22,- Erwachsene, DM 15,- Kinder; incl. Bahnfahrt

Himmelfahrtssternwanderung des Schwäbischen Albvereins Bad Ditzenbach nach Althelm

Nähere Auskunft im Verkehrsamt

Samstag, 30. Mai

20.00 Uhr: **Country-Abend in der Loidigen Ranch in Gosbach**

Näheres siehe Aushang Verkehrsamt

Sonntag, 31. Mai

10.30 Uhr: **Kurkonzert mit dem Musikverein Gosbach am Haus des Gastes**

Tageswanderung des Schwäb. Albvereins Bad Ditzenbach

Gausternwanderung auf den Hohenstaufen. Führung: Hille und Armin Leibold.

Nähere Auskunft im Verkehrsamt

Montag, 1. Juni

13.30 Uhr: **Geführte Wanderung "Maiweg - Hiltenburg"**

Dienstag, 2. Juni

13.00 Uhr: **Ausflugsfahrt "Neckartal mit Schiffahrt"**

20.00 Uhr: **Diavortrag "Dschungel am Deutschen Rhein - Taubergiesen"**

Glasklare Quellen, in denen der Tannenwedel flutet, grüne Wildnis, soweit das Auge reicht. Urwald am Oberrhein, verwoben zu paradiesischer Ruhe. Diese Oase steht seit fast zwei Jahren unter Naturschutz und ihre Tage sind dennoch gezählt. Die Hilflosigkeit des Menschen im Umgang mit seiner Umwelt wird hier aufgezeigt.

Dr. Hans-Heiner Größ, Dipl. Geologe

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 5,- DM, 3,- DM mit Kurkarte

20.00 Uhr: **Bibelgespräch** mit Pfarrer Scheel im Konferenzraum der Kurklinik

Donnerstag, 4. Juni

13.30 Uhr: **Geführte Wanderung "Oberbergfels - Berneck"**

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Mittwoch, 27. Mai

ab 15.00 Uhr: **Tanznachmittag mit Horst Walddörfer**

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung. Das Café "Filsblick" lädt zu Kaffee und Kuchen ein.

Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte, 4,00 DM ohne Kurgastkarte



Vereinsmitteilungen

**Gemischter Chor
Auendorf****Hallo, Kölnfahrer!**

Abfahrt zum Deutschen Sängerfest nach Köln am Donnerstag, dem 28.05., um 7.00 Uhr an der Volksbank. Der Bus bringt uns zusammen mit dem Sängerbund Gosbach zum Bahnhof nach Geislingen.

M.N.

**Schützengesellschaft e.V.
Auendorf****Eugen Doll - Schützenkönig; Steffen Schweizer - Jugendkönig; Daniel Fräsch - Schülerkönig**

Großes Interesse erfuhr das diesjährige Königschießen. Mit 67 Schützen am Stand konnte das Vorjahresinteresse fast verdoppelt werden. Hoher Freude war darüber Vorstand Heinz Späth und er sparte nicht mit Dank an die Besucher und natürlich an diejenigen, die für das Gelingen verantwortlich waren. Sein ganz besonderer Dank galt den Firmen Steiner, Deggingen, Holder, Wiesensteig, Ehrhard, Gosbach, Haletz, Dürna, Schloßapotheke, Göppingen, Neubrand, Ebersbach, Gasthaus "Röble", Auendorf und Fam. Adolf Frietsch für die Preise. Mit Eugen Doll als Schützenkönig war diesmal wieder ein Schütze erfolgreich, der diesen Titel nun schon zum 10. Mal errungen hat. In der Jugend konnte sich Steffen Schweizer durchsetzen und Schüler-König wurde unserem Leo Moll sein Enkel, Daniel Fräsch. Großer Beliebtheit erfreute sich die Hochzeitsscheibe von Ralf und Monika Doll, die nach erbittertem Kampf von dem sich glücklich wahnenden Roland Eckert gewonnen wurde. Das Preisschießen der Schüler gewann die Brasilianerin Gelson Zoller vor der Gosbacherin Sarah Obermaier. Beim Preisschießen setzte sich Andreas Späth mit einem 38 Teiler durch.

Der Vorstand

Ergebnisliste:

Schützen-König - Schüler: 1. Daniel Fräsch 72 T., 2. Sarah Obermaier 82 T., 3. Michael Dittus 111 T., 4. Ulrich Rösch 137 T., 5. Steffen Rösch 177 T., 6. Stefan Eckert 231 T., 7. Jochen Schulz 247 T., 8. Susanne Dittus 255 T., 9. Claudia Fräsch 565 T.

Schützen-König - Jugend: 1. Steffen Schweizer 223 T., 2. André Kraus 253 T., 3. Torsten Neubrand 349 T., 4. Heiko Neubrand 574 T.

Schützen-König: 1. Eugen Doll 48 T., 2. Ewald Eckert 96 T., 3. Heinz Späth 104 T., 4. Franz Wimmer 117 T., 5. Leo Moll 136 T.

Preise Schüler: 1. Gelson Zoller 31 T., 2. Stefan Eckert 33 T., 3. Ulrich Rösch 36 T., 4. Jochen Schulz 40 T., 5. Sarah Obermaier 47 T., 6. Erika Erzinger 52 T., 7. Susanne Dittus 91 T., 8. Timo Kraus 120 T., 9. Michael Dittus 129 T., 10. Angela Eckert 167 T., 11. Daniel Fräsch 328 T., 12. Claudia Fräsch 420 T., 13. Steffen Rösch 602 T.

Hochzeitsscheibe M. und R. Doll: 1. Roland Eckert 37 T., 2. Johannes Schulz 58 T., 3. Hildegard Doll 58,5 T., 4. Adolf Frietsch 88 T., 5. Christa Rösch 98 T.

Preise: 1. Andreas Späth 38 T., 2. Karl Eckert 61 T., 3. Marlis Neubrand 65,5 T., 4. Günter Schweizer 67 T., 5. Jobst Dittus 76 T., 6. Horst Kugler 78 T., 7. Ernst Neubrand 88 T., 8. Ewald Eckert 107 T., 9. Hildegard Doll 112 T., 10. Franz Wimmer 117 T., 11. Ralf Doll 119 T., 12. Eugen Doll 118 T., 13. Leo Moll 154 T., 14. Gerd Allmendinger 163 T., 15. Heiko Neubrand 167 T., 16. Gerhard Doll 168 T., 17. Heike Sedlak 182 T., 18. Christa Rösch

186 T., 19. Karl-Heinz Frey 189 T., 20. Richard Sedlak 190 T., 21. Klemens Smolarek 201 T., 22. Adolf Frietsch 205 T., 23. Heinz Späth 207 T., 24. Roland Eckert 208 T., 25. Helmut Schmelzer 226 T., 26. Hans Schulz 232 T., 27. Roland Schröppel 250 T., 28. Hans Liebrich 268 T., 29. Elfriede Späth 279 T., 30. Andreas Schmelzer 295 T., 31. André Kraus 329 T., 32. Steffen Schweizer 368 T., 33. Willi Fräsch 386 T., 34. Rosa Moll 400 T., 35. Friederich Renner 448 T., 36. Willi Rösch 454 T., 37. Wilhelm Kauber 489 T., 38. Torsten Neubrand 628 T., 39. Wolfgang Wiedmann 697 T., 40. Johanna Schulz 756 T., 41. Albert Halletz 931, 42. Heidi Halletz 1050 T., 43. Erika Frietsch -, 44. Rolf Fischer -.

**Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzgenbach****Gausternwanderung**

Einladung zur Gausternwanderung am kommenden Sonntag, 31. Mai 1992.

Wir fahren von Bad Ditzgenbach aus bis nach Göppingen/Sportanlagen der ehem. amerikanischen Kaserne. Von dort aus wandern wir hinauf zum Hohenstauen, wo die Gausternwanderung stattfindet. Abfahrt mit Privat-Pkw ist um 10.00 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage. Wanderzeit: ca. 2 1/2 Stunden. Führung: Hille und Armin Leibold. Gäste sind herzlich willkommen.

Albvereins senioren: Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 4. Juni, um 9.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Tageswanderung "Rund um Auendorf". Führung: Rose und Helmut Fiedler. Gäste sind herzlich willkommen.

Tagesfahrt an den Bodensee

Anmeldung zur Tagesausfahrt an den Bodensee (Insel Mainau) am Donnerstag, 2. Juli. Der Fahrpreis beträgt ca. DM 21,00. Anmeldungen nimmt ab sofort entgegen: Helmut Fiedler, Auendorf, Telefon 07334/5279.

Tagesausfahrt ins Allgäu "Rund um den Grünten"

Anmeldung zur Tagesausfahrt ins Allgäu "Rund um den Grünten" am **Samstag, 13. Juni**. Wir fahren mit dem Omnibus bis nach Burgberg im Allgäu. Aufstieg: Burgberg - Grüntenhaus (1535 m), vorbei an den Sendeanlagen des Bayerischen Fernsehens und weiter zum Naturdenkmal/Jägerdenkmal (1738 m). Abstieg: Schwandalpe - Kehralpe und durch die wildromantische Starzlachklamm nach Winkel. Rucksackvesper mitnehmen. Es bestehen aber Einkehrmöglichkeiten für unterwegs. Der Fahrpreis beträgt DM 31,00 plus DM 2,00 für die Starzlachklamm. Wanderzeit: ca. 5 1/2 Stunden. Führung: Wanderfreund Gerhard Kastl. Anmeldeschluß ist der 8. Juni. Anmeldung und nähere Auskunft bei: Dieter Hiesserer, Bad Ditzgenbach, Telefon 07334/5700. Bei der Anmeldung ist der Fahrpreis zu entrichten, da sonst keine Berücksichtigung. Für diejenigen, die nicht die große Tour mitmachen möchten, besteht die Möglichkeit, durch bzw. um die Starzlachklamm zu wandern.

**Turn- und Sportverein
Gosbach****Liebe Mitglieder,**

hiermit laden wir Sie zu der 2., am Donnerstag, dem 11.06.1992, um 20.00 Uhr im Clubhaus des TSV Gosbach stattfindenden, ordentlichen Hauptversammlung ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung



3. Beschlußfassung über die Anträge der Tennisabteilung:
Die Tennisabteilung hat am 01.05.1992 zu der am Freitag, dem 08.05.1992, stattfindenden 1. Hauptversammlung fristgerecht die nachfolgenden Anträge gestellt:

a) § 8 Absatz 3:

Der erweiterte Vorstand besteht aus:

dem Präsidium

dem Kassenwart

dem Schriftführer

den Abteilungsleitern, wobei je nach Größe der Abteilung bis zu 3 Mitglieder in den erweiterten Vorstand mit jeweiliger Stimmberechtigung entsandt werden können gegebenenfalls Vorstandsmitglieder mit speziellen Aufgaben

b) § 11 Absatz 6:

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist beschlußfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde.

c) § 12 Absatz 6:

Auf Antrag können einzelne Abteilungen, welche Sonderbeiträge erheben, über diese eine eigene Kasse führen.

Diese unterliegen der Prüfung durch den Vorstand und der Kassenprüfer.

Wir bitten sie, sich über die gestellten Anträge ernsthaft Gedanken zu machen und möglichst zahlreich zur Hauptversammlung zu erscheinen.

Der Vorstand

Abteilung Fußball

TSV Eschenbach : TSV Gosbach 3:2
In den ersten 20 Minuten machte Gosbach mit dem Gegner was man wollte, versäumte es jedoch, einen sicheren Vorsprung herauszuspielen. Erst dann, als Gosbach, verletzungsbedingt, innerhalb von 5 Minuten 2mal wechseln mußte, kam Eschenbach besser ins Spiel. Doch nach 20 Minuten fing sich Gosbach wieder und bis zur Halbzeit bestimmte Gosbach wieder eindeutig das Geschehen. Doch statt 4 oder 5 zu Null stand es zur Halbzeit 0:0.

Die zweite Halbzeit fing mit einem Eigentor der Gosbacher an und Eschenbach führte 1:0. Keine 10 Minuten später fiel wiederum durch ein Eigentor das 2:0. Gosbach war nun zeitweise total von der Rolle, erzielte jedoch trotzdem nach einer halben Stunde das 2:1 durch Lemcke T. Aber als alle auf einen Abseitspfiff warteten, ging Eschenbachs Stürmer durch und erzielte das 3:1. Zehn Minuten vor Schluß gelang Klein S. noch das 2:3, was auch der Endstand war.

Reserve: TSV Eschenbach - TSV Gosbach 3:1

Auch die Reserve hatte unzählige Chancen, kam aber nur zu einem Tor durch Klein S.

Am Sonntag, dem 31.05. spielt die 1. Mannschaft zu Hause gegen Reichenbach. Da Reichenbach keine Reserve hat, spielt Gosbachs Reserve gegen die Senioren des TSV.

Wir wünschen allen Mannschaften schöne Spiele.

Anschließend an das Spiel der 1. Mannschaft findet die Verlosung der Jahreskartenaktion statt. Danach ist im Clubhaus der Saisonabschluß, wozu alle recht herzlich eingeladen sind.

Jugendfußball

Zeltlager der B- und C-Jugend auf der Albhochfläche

Am 17./18. Juni gehen wir mit der B- und C-Jugend, wie im letzten Jahr, wieder zum Zelten auf die Albhochfläche in Gosbach. Wir treffen uns am Mittwoch, dem 17. Juni um 18.00 Uhr im Schulhof und marschieren dann gemeinsam auf die Alb.

Der Unkostenbeitrag für jeden Spieler beträgt 20,- DM, der bis spätestens 13. Juni bezahlt sein sollte.

Anmeldungen nehmen **Robert Fellner, Hauptstr. 17, sowie Ull Schwarz, Hölderlinweg 4**, entgegen.

Informationsabend wegen A- und B-Jugend

Am 03. Juni um 17.30 Uhr laden wir alle Jugendlichen, die in der kommenden Saison A- oder B-Jugend spielen dürfen, zu einem Informationsabend in den Besprechungsraum ins Clubhaus ein. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

F-Jugend

FC Heiningen II - TSV

0:9 (0:2)

Einen klaren Sieg landeten unser Jüngsten beim Spiel in Heiningen. In der 1. Halbzeit hatte unsere F-Jugend noch leichte Probleme, weil jeder selbst ein Tor erzielen wollte, anstatt den Ball zu spielen. Nach dem Wechsel folgten dann in regelmäßigen Abständen die Tore zum nie gefährdeten 9:0-Sieg.

Erwähnenswert sei noch, daß unsere Torhüter Kemal Telci in der 1. Halbzeit und Mathias Zimmermann nach dem Wechsel keinen einzigen Ballkontakt hatten.

Die Tore für den TSV erzielten: Dennis Damm 5, Denver Basien 2, Kemal Telci 1 und Florian Stehle 1.

Es spielten: Kemal Telci, Mathias Zimmermann, Denver Basien, Andreas Bitter, Dennis Damm, Sarah Stehle, Florian Stehle, Julian Danner, Christof Kalaczkowski und Cengizhan Telci.

Das letzte Rundenspiel der F-Jugend findet erst am Freitag, dem 12. Juni, um 17.45 Uhr statt. Gegner in Gosbach ist der FC Eislingen II.

Der Trainer

Abteilung Tennis

Jungsenioren 2 - TC Heidenheim

1:8

Mit dem TC Heidenheim stellte sich der erwartet starke Gegner in Gosbach vor.

Die Einzel gingen alle mehr oder weniger klar an die Gäste. Lediglich das Doppel Stehle/Ulmer konnte für Gosbach den Ehrenpunkt erspielen.

Juniorinnen - TC Albershausen 1

3:3

Knaben

TC Westerheim - TA TSV Gosbach

3:3 (6:7 Sätze)

Einen weiteren Erfolg konnten die Knaben des TSV verbuchen. Durch ein 3:3 nach Spielen aber einem mit 6:7 besseren Satzverhältnis hatten die Gosbacher das bessere Ende für sich.

Es spielten: Reichert Markus (1) Kalik Thorsten, Stehle Marc, Müller Rene (1)

Doppel: Reichert/Stehle (1), Kalik/Müller



Sängerbund Gosbach

Singstunde

In dieser Woche wird unsere Singstunde vorverlegt auf **Mittwoch, 27.05., um 20.00 Uhr in Auendorf.**

Ich bitte um Beachtung und vollzähliges Erscheinen.

Deutsches Sängerkfest in Köln

Abfahrt am 28.05. um 6.45 Uhr am Rad.

Dann Haltestelle Hirsch und in Ditzgenbach Haltestelle Steinigen. Bitte vergeßt aber nicht die Fahrkarte und das Programm-/Eintrittsheft.

Den Übernachtungsbetrag für DZ 140,- DM/Tag und für EZ 80,- DM/Tag bitte umgehend auf das Konto Sängerbund Gosbach 8227658 bei der Kreissparkasse Wiesensteig überweisen.

Den Sängern und Sängerinnen wünsche ich schöne und erlebnisreiche Tage im Kreise der großen Sängerkfamilie. Alles weitere wird Paul Nagel bzw. Herm. Müller bekanntgeben.

Ausschußsitzung

Am Mittwoch, 03.06., findet um 20.00 Uhr eine Ausschußsitzung im Probenraum statt.

Margit Karle



Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.

Am 23. - 24. Mai fand in Ebersbach das 9. Kreismusikfest mit Wertungsspiel statt, wobei der MV Gosbach in der **Mittelstufe** teilgenommen hat, und die **Note "gut"** erhielt.

Die Vorstandschaft gratuliert seiner Kapelle zu ihrem Erfolg und bedankt sich bei allen Musikanten, besonders beim Dirigenten Matthias Preising für ihren Einsatz.



Am Sonntag, dem 31.05.1992, spielt der MV Gosbach beim Kurkonzert im Haus des Gastes. Alle Einwohner und Kurgäste sind dazu recht herzlich eingeladen.

M. Stehle

Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.



Wir laden ein zum 16. großen **Country-Abend** in der Loidig-Ranch am Samstag, dem 30. Mai 1992, ab 20.00 Uhr. Es unterhält Sie an diesem Abend die bekannte und beliebte Country- und Westernband "HILL BILLIES". Mit verschiedenen original Westerngerichten sorgen wir für Ihr leibliches Wohl. Die Cowboy-Bar ist geöffnet!

Arbeitsdienst:

Am Freitag, 29. Mai, treffen wir uns um 14.00 Uhr und am Samstag, 30. Mai, um 10.00 Uhr am Schafhaus zum Arbeitsdienst.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird dringendst gebeten.

Die Schriftführerin

Hauptversammlung

Bei unserer diesjährigen Hauptversammlung im Vereinsheim konnte unser 1. Vorsitzender Hans-Reiner Spiess pünktlich um 20.00 Uhr die zahlreich erschienenen Mitglieder begrüßen. Nach den Berichten des Vorstandes, Kassierers und der Schriftführerin wurde die Vorstandschaft entlastet.

Einstimmig wurden anschließend gewählt:

1. Vorsitzender: Hans-Reiner Spiess

2. Vorsitzender: Hans Reiner Spiess

Kassier: Günter Burr

Schriftführerin: Heidi Bundschu

und 14 Elferräte in den Ausschuß.

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit hofft Eure

Schriftführerin

Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Am Donnerstag, dem 28. Mai (Christi Himmelfahrt), ist **kein** Zugabend.

Der nächste Zugabend ist dann wieder am 04. Juni.

Die Zugführung

Betrifft: Rettungsdienst

Von Samstag, dem 16. Mai, 20.00 Uhr, bis Sonntag, dem 17. Mai, 22.00 Uhr, war unsere Gliederung mit dem Rettungsdienst auf der MHD-Rettungswache an der Reihe.

Dabei wurden folgende Einsätze gefahren:

4 Notarztsätze

2 Rettungseinsätze und

2 Krankentransporte

Malteser Jugend Jugendgruppe Deggingen

Liebe Malti-Pumas!

Am Dienstag, dem 02. Juni, ist wegen der Pfingstferien **keine** Gruppenstunde.

Die nächste Gruppenstunde ist dann wieder am 09. Juni.

Die Gruppenleitung

VdK - Ortsgruppe Deggingen



VdK-Ausflug 1992 - Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Bei Kaiserwetter von morgens bis zum Abend, begab sich die VdK-Ortsgruppe zu ihrem Jahresausflug.

Über Augsburg, Landsberg, Schongau, Steingaden führen wir alle gut gelaunt zur Wieskirche von Dominikus Zimmermann, erbaut 1746 - 1754. Inmitten der grünen Wiesen und Bäume steht das Gotteshaus in luftiger Höhe, ein imposanter Anblick. Der Innenraum versetzte alle Mitglieder (und Wallfahrer) in Staunen und Entzücken. Der Anblick der neu renovierten Wallfahrtskirche Wies war überwältigend, einfach ein Kleinod.

Dem Ammertal entlang, genannt auch der Pfaffenwinkel, erreichten wir über Saugau Unter- und Oberammergau zum Mittagstisch. Anschließend machten wir einen kleinen Ortsbummel mit Besichtigung des Geburtshauses von Dichter Ludwig Thoma und der sehr schönen Ortskirche.

Unser nächstes Ziel: Kloster Ettal, sowie das zierliche Schloß Linderhof, König Ludwigs von Bayern mit Parkanlagen und Springbrunnen, sowie Orangerie und Brunnen der drei steinernen Wasserhengste, aus deren Nüstern Fontänen hervorschießen.

Am Plansee, in einem wunderschönen Hotel, hielten wir Einkehr für Kaffee oder Vesper. Ein kleiner Spaziergang am See tat uns allen sehr gut.

Die Weiterfahrt verlief über Reutte/Tirol (Kraftwerk), hier hatte wir einen herrlichen Blick auf die Lechtaler Alpen. Bei Pfronten-Steinach (mit Breitenberg) ging es über die Grenze. Über Nesselwang (Ostallgäu) Kempten, Memmingen, Ulm waren wir wieder wohlbehalten in heimatlichen Gefilden.

Alle waren der Meinung, es war wieder ein schöner und gelungener Ausflug.

Schriftführerin

Interessant und informativ



Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei hat während der Pfingstferien geöffnet!

Neuerwerbungen der Gemeindebücherei Deggingen:

Kinderbücher (6 - 9 Jahre)

Guten Morgen, die Nacht ist vorbei - Bilderbuch

Jäckel, K.: Meine liebsten Dinosaurier-Geschichten

Krauß, S.: Die Geschichte vom Königsrätsel - Bilderbuch

Lisa und Jan - Aufklärungsbuch

Ponys - Sachbuch

Schlangen - Sachbuch

Kinderbücher (10 - 12 Jahre)

Pestum, J.: Heinrichs Geheimnis

Schöne Literatur

Hall, J.: Finale in Key West - Thriller

Heiteres Europa - eine Lesereise

Erd-, Länder-, Völkerkunde

Braunger, M.: Normandie - Reiseführer

Psychologie

Mannoni, O.: Sigmund Freud - Biographie

Naturwissenschaften

Ridpath, I.: Sterne erzählen

Gartenbau

Der Blumengarten

Toncassetten für Kinder

Bröger, A.: Achim Bröger liest aus "Pizza und Oskar"

Bröger A.: Schrecklich, schrecklich

Doyle, A.: Sherlock Holmes - Der Hund von Baskerville

Ende, M.: Der Teddy und die Tiere

Inkiow, D.: Meine Schwester Klara... und ihre Kochlöffel

Michels, T.: Tilde Michels liest aus "Gustav Bär und seine Freunde"

Prokofieff, S.: Peter und der Wolf

Sommer-Bodenburg, A.: Der kleine Vampir... verweist

Twain, M.: Tom Sawyers Abenteuer

'Recycling mit Phantasie'

Göppinger Kindertag '92

Am Sonntag, 31.05.1992 ist wieder gesamtdeutscher Kindertag. Zu diesem Termin lädt der Schüler-Fan-Club 1. FC Märklin alle interessierten Kinder und ihre Eltern von 10.00 bis 17.00 Uhr rund um die Hohenstaufenhalle nach Göppingen ein.

Die jungen Club-Aktivisten haben sich etwas besonderes einfallen lassen. Mit Blick auf die ständig steigende Müllflut, soll die längste "Recycling-Modulanlage" der Welt entstehen und ins Guinness-Buch der Rekorde eingetragen werden. Dazu können die teilnahmegewilligen Kinder im Vorfeld der Veranstaltung Recycling-Materialien (Joghurt-Becher, Dosen, Schachteln, Klorollen etc.) sammeln, die sich mit mitgebrachtem Werkzeug, Klebstoff und Farbe in eine phantasievolle Anlage verwandeln lassen.

Auf dem von der Fa. Märklin zur Schutzgebühr von DM 15,- (wird anschließend einem gemeinnützigen Zweck zugeführt) gestellten Rohmodul, das jeder "Recycler" anschließend mit nach Hause nehmen kann, können so die wildesten Landschaften unter den Händen von Vater, Mutter, Bruder, Schwester, Oma und Opa, Freund und Freundin entstehen. Diese Idee hat dem Bundesumweltminister Töpfer und dem Landesumweltminister Vetter so gut gefallen, daß beide die Schirmherrschaft über diese Veranstaltung übernommen haben.

Aber das ist für den Kindertag noch nicht alles. Spiel und Spaß sind auch geboten beim Spielmobil, bei der mit echter Kohle betriebenen Dampfbahn, bei der Fahrzeug-Schau der Feuerwehr sowie des Malteser Hilfsdienstes oder deren Schauübung, bei einem Malwettkampf und einem Fahrrad-Geschicklichkeits-Parcour und nicht zuletzt bei der Versteigerung einer großen HO-Amerika-Anlage aus dem Märklin-Anlagenbau.

Wer sich beim Bau der 'Recycling-Anlage' beteiligen möchte, kann die Ausschreibungsunterlagen anfordern bei: 1. FC Märklin, Tel.: 07161/608-291. Die jungen Clubmitglieder freuen sich auf alle Besucher.

Das Märklin-Museum ist übrigens an diesem Sonntag ebenfalls von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Von der Hohenstaufenhalle aus besteht ein Pendelbus-Verkehr.

SUCHE BAUGRUNDSTÜCK

ca. 10 Ar, in der Nähe von Bad Ditzenbach.

Telefon: 0711/702007, Fax: 0711/703074, Herr Hampel, Privat: Tel./Fax: 0711/2569281

FRIEDHOFPLANZEN

hat vorrätig

Gärtnerei HAHN Gosbach

Dres. Moll

vom 3.6. bis 6.6.1992

je einschließlich

KEINE SPRECHSTUNDE!

VERTRETUNG:

Dr. Dokoupil, Dr. Haegele, Dr. Straub

Container-Pflanzen Jederzeit pflanzbereit

- Ziergehölze ● Obstgehölze
- Nadelgehölze ● Rosen



**Allmendinger
Garten-Baumschulen**

7326 Heiningen • Tel.: 07161 / 40913
an der Straße Heiningen - Göppingen

Zum Vatertagstreff

ins TSV-Sportheim Gosbach

bei Musik und guter Laune.

Auf Ihren Besuch freut sich **Fam. König**

mayer®

Jeden Donnerstag bis 20.30 Uhr geöffnet

Kinder Sandalen

echt Leder,
Rest- und Einzelpaare

radikal
reduziert
nur

9.95

Preisknüller Top im Set ...

1 Radlerhose/bzw. Legging in versch. Farben

+ 2 T-Shirts Ihrer Wahl

in 15 verschiedenen Mode-
farben, Radlerhose
+ 2 T-Shirts ab 19.95
Legging + 2 T-Shirts
ab 29.95

im Set
schon ab

19.95

Der Preishit

Tieffußbett-Pantoletten

echt Leder,
Farbe: weiß,
Größe: 36 - 46

sagenhaft
nur

14.95

PUMA Auslaufmodell „Compact“ Tennis- und Freizeitschuh

mit weicher, griffiger
Profillaufsohle,
Farbe: weiß,
Größe: 41/2 - 11

reduziert
nur

39.95

Ihr SALAMANDER® Fachgeschäft Bad Ditzenbach-Gosbach im EZG, Drackensteiner Str. 125-129
Ihr Mayer-Sport-Fachgeschäft - das große Sporthaus zwischen Ulm und Göppingen

3- bis 4-Zimmer-Wohnung

von deutscher Familie gesucht. (Druckingenieur
und Chemielaborantin)

Telefon: 0 71 53 / 2 51 67

Der Kundendienst macht's!

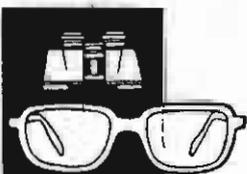
Wiesensteig
Hauptstraße
14 - 16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 5420

macht den Kundendienst!

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRUB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Kleib



Dachdeckermeister

**Bedachungen
Dachflaschnerei
Fassadenverkleidung**

7903 Laichingen 1 · Beim Käppele 13 · Tel. 07333 / 63 71 · Fax 62 74

METZGEREI
Kurringer

magere
**Schweine-
Kotelett**
von ausgesuchten
Tieren

100g **-.98**

Frische, fleischige
Fleischwurst i.R.
für heiße und

kalte Gerichte 100 g **1.28**

Große
Mettwurst i.R.
mit viel magerem
Fleisch 100 g

1.78

Weichkäse
Frz. Tortenbrie
50 % Fett i.Tr. 100 g

1.08

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll